

Inselvergleich endet unentschieden



02.08.2005: Mit dem für den Verlauf der abschließenden gemeinsamen Fete im Tenniscenter best möglichen Ergebnis endete der Inselvergleich 2005 zwischen Langeoog und Spiekeroog. Am Sportstrand der Insel fürs Leben hieß es am Ende eines kühlen, stürmischen Tages unentschieden 2:2.

Fast 400 Spiekerooger Aktive und Schlachtenbummler waren von der Nachbarinsel gekommen, sogar Langeoog I musste beim Übersetzen aushelfen.

Die Volleyballer hatten zum Auftakt mit einer starken Leistung den Vorjahreserfolg wiederholt und Langeoog in Führung gebracht.

Die Spiekerooger Jugend konnte im zweiten Spiel ausgleichen und den Langeooger Damen gelang leider die Wiederholung des Erfolges von 2004 nicht.



Also musste es das Herren-Team richten, was mit 37:36 denkbar knapp gelang.

2:2, damit waren am Ende alle zufrieden, dass 0:4 auf Langeoog von vor 2 Jahren schmerzte doch sehr. Unentschieden endete auch der Vergleich 2004, das Ergebnis hat sich bewährt.



Bewährt hat sich auch die neue Regel. Es wurde mehr weit abgeschlagen, weniger taktiert. Die Sorge, dass nun "Schlagpunktball" gespielt wird, hat sich eindeutig nicht bewahrheitet. Abwürfe und Fänge haben die meisten Partien entschieden, was auch eine Folge der neuen Regel ist.

Bei der Fete kochte so die Stimmung noch mal richtig hoch. Bürgermeister Hans Janssen, Kurdirektor Peter Wettstein und Strandsportleiterin Babsi Donath, die das Event wieder mit Nicole Quentin aus Spiekeroog organisiert hatten fast Mühe, die Sieger ehren zu können.

Spiekeroogs Kurdirektor Arno Kuhlmann lud schließlich zum Rückkampf 2006 nach Spiekeroog ein, der Termin ist der 4. August.



Im Tenniscenter ging die Fete dann noch bis in die Nacht, auch nachdem die Spiekerooger kurz vor Acht Uhr die Insel wieder verlassen mussten.

FOTOS Langeooger Herren denkbar knapp



02.08.2005: Am Ende wurde es richtig spannend. Nicht nur, dass beim Stand von 1:2 die ganze Last auf den Schultern der Langeooger Schlagballherren ruhte, das Spiel selbst wurde zum Schluss ganz eng.

Langeoog hatte in einem guten Herren-Schlagballspiel fast immer mit 4-5 Punkten die Nase vorn, doch nach mehreren Läufen für Spiekeroog stand es 4 Minuten vor Schluss plötzlich unentschieden. Mit einem Abwurf holte sich das Team von Christoph "Kongo" Nattkämper und Peter teHeesen das Schlagrecht zurück und führte mit 37:36. - Auszeit: Taktisch wurde umgestellt, in den letzten Minuten mussten Fangpunkte des Gegners verhindert werden. Es gelang und der hauchdünne Sieg wurde über die Zeit gebracht. Beide Teams hatte die Schwerpunkte unterschiedlich gesetzt, Langeoog überzeugte durch hervorragende Fangleistungen und gutes Passspiel mit vielen abwürfen, Spiekeroog schaffte im tiefen Sand überragende 14 Läufe. Am Ende siegte das glücklichere Team knapp, das 2:2 insgesamt ist sicher gerecht.



Abwürfe 13:9
Läufe 5:14
Fangpunkte 15:8
Schlagpunkte 4:5

FOTOS Oldie-Volleyball-Turnier



02.08.2005: Am Donnerstag, den 4. August findet um 11 Uhr das traditionelle Oldie-Volleyball-Turnier am Langeooger Strand statt. Anmeldungen sind bei Klaus "Spatenklaus" Gummelt an der Strandburg möglich.

FOTOS Volleyballer wiederholen Erfolg



02.08.2005: Die Langeooger Volleyballer wiederholten eindrucksvoll den Sieg gegen Spiekeroog von vor einem Jahr und bewiesen, dass 2004 der erste Sieg nach 8 Niederlagen weder Eintagsfliege noch Zufallsprodukt war. Das Spiel war wegen des starken Windes kurzfristig ins Sporthaus verlegt

worden, das aus allen Nähten platzte. Zuletzt waren bei der Einweihung so viele Menschen in der Halle. Die Fans aus Spiekeroog und Langeoog sorgten für eine einmalige Atmosphäre und die Spielerinnen und Spieler auf dem Feld für eine hochklassige Partie.



Den ersten Satz entschied Spiekeroog noch mit 22:25 für sich, doch wer das für eine Vorentscheidung hielt, sah sich getäuscht. Im 2. Satz zog Langeoog schnell auf



12:3 davon und gewann sicher 25:19. Zu Beginn sah auch der 3. Satz klar aus, doch den druckvollen Langeooger Angriffen setzte Spiekeroog jetzt eine konzentrierte Blockarbeit entgegen. Kein Team konnte sich absetzen und Langeoog hatte mit 28:26 am Ende die Nase vorn.

Den vierten Satz kontrollierte dann wieder das von Ursel Bremekamp und Bernd "Mücke" Kosel trainierte Team und gewann 25:22.

Riesenjubiläum war am Ende über ein hochverdientes 3:1.

FOTOS Spiekerooger Jugend fängt stark



02.08.2005: Das Jugend-Schlagballspiel ging in diesem Jahr zum 2. Mal in Folge gegen Spiekeroog verloren. Bei starkem Wind am Langeooger Strand entwickelte sich zunächst ein ausgeglichenes Spiel.



Doch vor allem durch hervorragende Fangarbeit konnten sich die Spieler von der grünen Insel langsam absetzen und führten zur Hälfte mit 16:11.

Auch ein Übergewicht bei den Abwürfen brachte dem von Chris Lange und Jochen Laabs trainierten Langeoogern keinen Vorteil. Zum Schluss riskierte Langeoog mehr und verlor am Ende durch mehrere Läufe noch deutlich mit 34:48.



Abwürfe 12:9
Läufe 3:10
Fangpunkte 13:20
Schlagpunkte 6:9

FOTOS Viele Schlagpunkte reichen nicht



02.08.2005: Vor einem Jahr hatten die Langeooger Damenschlagballerinnen ein verloren geglaubtes Spiel noch umgedreht. Das wollte Spiekeroog in diesem Jahr auf jeden Fall verhindern und blieb auch nach gutem Beginn konzentriert.



Die von Edgar Dalhoff trainierten Langeooger Damen bewiesen, dass sie stark an der Schlagtechnik gearbeitet hatten. Hier waren sie den Damen von der grünen Insel hoch überlegen.

Doch insgesamt überzeugten die Spiekeroogerinnen und kontrollierten das Spiel sicher und gewann verdient mit 51:39, vor allem, wie bei der Jugend auf Grund der vielen Fangpunkte.

Das Ergebnis wurde nach Überprüfung der Spielberichtsbögen durch Babsi Donath heute morgen korrigiert.



Abwürfe 12:15

Läufe 13:19

Fangpunkte 6:14

Schlagpunkte 8:3